

Vorlesestadt-Wettbewerb /KRITERIEN

Die Titel werden 2016 in folgenden Kategorien vergeben:

Aktivste Vorlesestadt:

Alle Vorleseaktionen, die bis zum Datum des Bundesweiten Vorlesetags regulär unter www.vorlesetag.de angemeldet werden, werden automatisch für diese Kategorie ausgewertet. Die Stadt, in der die meisten Vorleser, gemessen an der statistisch über SENSUS gemeldeten Einwohnerzahl, am Bundesweiten Vorlesetag teilnehmen, wird aktivste Vorlesehauptstadt. Für diese Kategorie ist keine gesonderte Bewerbung notwendig.

Kriterien:

Keine. Je mehr Vorlese-Aktionen, desto größer ist die Chance, zu gewinnen.

Nachhaltigste Vorlesestadt:

Für die vielen tausend ehrenamtlichen Vorleser*innen bundesweit ist nahezu jeder Tag ein Vorlesetag. Auch viele Städte haben sich das ganzjährige Vorlesen auf die Fahne geschrieben. Der Bundesweite Vorlesetag ist für diese Vorlesebegeisterten lediglich ein Höhepunkt ihres Vorlesejahres. Wir möchten dieses nachhaltige Engagement honorieren und rufen Städte und Gemeinden deshalb in diesem Jahr erstmals auf, sich als „nachhaltigste Vorlesestadt“ zu bewerben.

Kriterien:

- Melden Sie sich über das Bewerbungsformular auf der Website www.vorlesetag.de an und verfassen einen Bewerbungstext in dem dafür vorgesehenen Textfeld.
- Der offizielle Bewerbungstext muss Folgendes beinhalten: Informationen zu Initiatoren, Teilnehmern, Vorlesern und Vorleseorten, Hintergrundinformationen zur Entstehung des Vorlese-Engagements. Falls die vorgesehenen 700 Zeichen für ihren Text nicht ausreichen, senden Sie Ihren Bewerbungstext bitte an die untenstehende E-Mail-Adresse von Aline Willeke. Melden Sie sich bitte trotzdem offiziell über das Bewerbungsformular an.
- Mindestens eine Aktion muss direkt am Vorlesetag, 18.11.2016, stattfinden.
- Bitte listen Sie das ganzjährige Vorlese-Engagement auf, das heißt mindestens 5 Vorleseaktionen oder Projekte, die nicht im November stattfinden. Senden Sie diesen Nachweis sowie Bilder und/oder Zeitungsartikel als Nachweise Ihrer Aktionen an Aline.Willeke@stiftunglesen.de mit dem Betreff „Bewerbung nachhaltigste Vorlesestadt – Nachweise“.
- **Außergewöhnlichste Vorlesestadt:**
In dieser Kategorie ist Ihre Kreativität gefragt: z. B. eine Stadt – ein Motto, eine Hexenlesung auf dem Brocken, eine Unterwasserlesung, eine Lesung von Grimms Märchen auf der Märchenstraße von Hanau nach Kassel ... Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die ungewöhnlichen Aktionen schaffen Sichtbarkeit und setzen ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen – dieses Engagement honorieren wir mit dem Titel „außergewöhnlichste Vorlesestadt“.

Kriterien:

- Melden Sie sich über das Bewerbungsformular auf der Website www.vorlesetag.de an und verfassen einen Bewerbungstext in dem dafür vorgesehenen Textfeld.
- Der offizielle Bewerbungstext muss Folgendes beinhalten: Informationen zu Initiatoren, Teilnehmern, Vorlesern und Vorleseorten. Falls die vorgesehenen 700 Zeichen für ihren Text nicht ausreichen, senden Sie Ihren Bewerbungstext bitte an untenstehende E-Mail-Adresse von Aline Willeke. Melden Sie sich trotzdem offiziell über das Bewerbungsformular an.
- Außergewöhnlich kann sich auf folgendes beziehen: Vorleseort, Vorleser/in, Zuhörerinnen, Thema, Motto, Anzahl der Zuhörer/innen ...
- Mindestens eine Aktion muss direkt am Vorlesetag, 18.11.2016, stattfinden.
- Bilder und/oder Zeitungsartikel (oder anderweitiges) müssen als Nachweis der Vorleseaktionen an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: Aline.Willeke@stiftunglesen.de, Betreff „Bewerbung außergewöhnlichste Vorlesehauptstadt – Nachweise“.

Ansprechpartnerin:

Aline Willeke
Projektmanagerin
Stiftung Lesen
Römerwall 40
55131 Mainz
Tel.: 06131-28890-29
Mail: Aline.Willeke@stiftunglesen.de